



STEMPEL FACHHÄNDLER

--

VERKAUFSDATUM

--	--	--

REGISTRIERUNGSDATUM

--	--	--

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG
MUSS BEI JEDER REPARATUR
VORGELEGT WERDIEN.

ANMERKUNGEN FÜR DEN HERSTELLER

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE

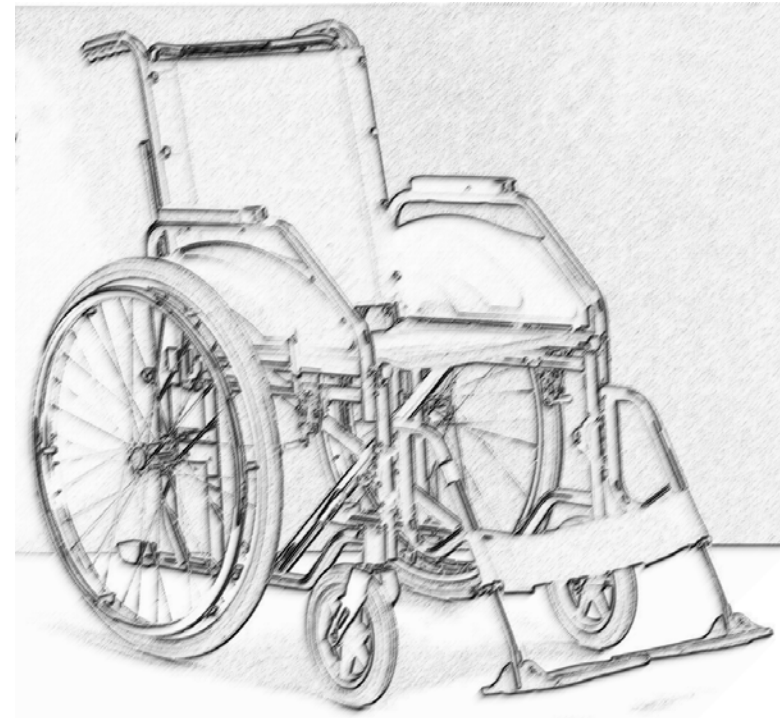


VASSILLI Deutschland GmbH

Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Tel 0049(0)5221.178042 - Fax 0049(0)5221.178043

E-mail: thyssen@t-online.de www.vassilli.com



GEBRAUCHSANLEITUNG

FALTROLLSTÜHLE

Rev. 04-2004



EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,
zunächst möchten wir Ihnen herzlich dafür danken, dass Sie sich für einen *Faltrollstuhles* entschieden haben. Wir haben diesen Rollstuhl so konstruiert, dass Sie als aktiver Nutzer und Vielfahrer mobil am Leben um Sie herum teilnehmen können und lange Freude an diesem Rollstuhl haben.

Dieses Handbuch enthält einige Anleitungen wie Sie das Hilfsmittel nutzen können und warten sollen. Wir bitten Sie deshalb, die folgenden Ausführungen sorgfältig zu lesen, damit Sie Ihr Hilfsmittel optimal und langfristig nutzen können. **Sollten technische Probleme auftauchen, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen auch im Zusammenwirken mit uns als Hersteller schnell helfen wird. Nutzen Sie den Rollstuhl bis zur Behebung der Probleme nicht.**

Die Informationen in diesem Handbuch spiegeln naturgemäß den Stand des Wissens wieder, den wir zum Zeitpunkt der Erstellung haben. Im Rahmen der stetigen Produktverbesserung können technische Änderungen an dem Produkt vorgenommen werden, die sich in dieser Ausgabe des Handbuches noch nicht niedergeschlagen haben. Wenn Sie Interesse haben, kann Sie der Fachhändler über solche Neuigkeiten unterrichten.

Sorgen Sie für entsprechende Hilfe von Pflege- oder technischem Fachpersonal, wenn Sie Verstellungen am Rollstuhl vornehmen. Lassen Sie sich ggf. mit Ihrer Begleitperson vor der ersten Nutzung gründlich in die Funktionen einweisen.

Bitte beachten Sie bei einer Verwendung im Straßenverkehr die StVO. Behalten Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit.

Nutzung zu einem anderen Zweck als dem Transport von Patienten durch Eigenantrieb oder Schieben durch Begleitpersonen wie im Folgenden beschrieben schließt jede Haftung des Herstellers für etwaige eigene oder fremde Sach- und Personenschäden aus.

HAFTUNG FÜR UNSACHGEMÄSSEN ODER UNZULÄSSIGEN GEBRAUCH IST AUSGESCHLOSSEN



WARTUNGSBESTÄTIGUNG

WARTUNG AM
NUTZUNGSUMGEBUNG

(Bei häuslicher Anwendung bitte den Namen des Nutzers ansonsten den Namen der Institution eintragen)

ERGEBNISSE/KOMMENTARE

WARTUNG DURCH
(NAME; UNTERSCHRIFT; FACHHANDEL/STEMPEL).

WARTUNG AM
NUTZUNGSUMGEBUNG

(Bei häuslicher Anwendung bitte den Namen des Nutzers ansonsten den Namen der Institution eintragen)

ERGEBNISSE/KOMMENTARE

WARTUNG DURCH
(NAME; UNTERSCHRIFT; FACHHANDEL/STEMPEL).

WARTUNG AM
NUTZUNGSUMGEBUNG

(Bei häuslicher Anwendung bitte den Namen des Nutzers ansonsten den Namen der Institution eintragen)

ERGEBNISSE/KOMMENTARE

WARTUNG DURCH
(NAME; UNTERSCHRIFT; FACHHANDEL/STEMPEL).



GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Lieber Kunde,
Die Firma Vassilli GmbH, in Erfüllung vom wichtigsten Zweck ihrer Tätigkeit, d.h. die volle Befriedigung ihrer Kundschaft, bittet Sie, einige Minuten Ihrer Zeit uns zu gewähren, und einen Urteil über unserer Betriebsorganisation, die in verschiedenen Hinsichten die Qualität der angebotenen Dienstleistung beeinflusst, uns zu geben. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und geschlossen zur folgenden Anschrift uns zu senden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Oeynhausener Str. 48-54, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen ab sofort für Ihre Verfügbarkeit. Bitte, setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

thyssen@t-online.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzer:

Name, Vorname des Kunden -----

Straße, Hausnr. -----

PLZ ----- STADT ----- LAND -----

Telefon (fakultativ) -----

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr


Seriennummer:

**STEMPEL FACHHÄNDLER
UND ANKAUFSDATUM**



EINLEITUNG



VORSICHT: 
Bitte lesen Sie sorgfältig dieses Handbuch, und die beiliegenden Anlagen, wenn man das Hilfsmittel erstmalig benutzt. Wenn Zweifel entstehen, bitte wenden Sie sich Ihrem Fachhändler



Wenn der Hilfsmittelbenutzer ein Kind ist, müssen die Eltern oder die Begleiter des Kindes sorgfältig das Handbuch und die beiliegenden Anlagen, und das vollständige Verständnis und die eindeutige Auslegung seitens des Kindes prüfen.

Die in dieses Handbuch behandelten Hilfsmittel sind für eine individuelle Nutzung bestimmt und können dem Benutzer anhand einer Verordnung oder nach direkter Anfrage des Benutzers zugewiesen werden.

Der in diesem Handbuch ausgeführter Rollstuhl, wurde für Innen- und Außenbereich ausgedacht, und ist überwiegend für selbstgenügsame Benutzer bestimmt. Seine Verwendung ist ausschließlich auf den Transport des einzelnen Benutzers zweckorientiert, der fber der Rollstuhlnutzung fehlerfrei geschult wurde, und auf dem Sitz, mit einwandfrei montierten Fußstützen, Seitenteilen und eventuellen Zubehörteilen, richtig sitzt.

Der in diesem Handbuch ausgeführter Rollstuhl kann nicht als Sitz auf motorgesteuerten Fahrzeugen, weder als Fahrersitz, noch als Fahrgastsitz, verwendet werden.



VORSICHT: JEDE ANDERE UNGEEIGNETE VERWENDUNG IST VERBOTEN !



WARNUNG:

Wenn man den Rollstuhl auf öffentliche Straßen verwendet, ist eine passive Beleuchtung nötig. Der Benutzer soll in Beachtung der geltenden Regeln der Straßenverkehrsordnung sich benehmen (das Verhalten soll gleich wie das eines Fußgängers sein).



ACHTUNG: IMMER DEN ABSCHNITT „GEBRAUCHSANLEITUNG“ BEFOLGEN !





ACHTUNG : IMMER DIE BEILIEGENDEN SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN !



ACHTUNG : DIE DATEN DER TECHNISCHEN ANGABEN BEACHTEN !



INHALTSVERZEICHNIS

Auspacken.....	S. 5
Gebrauchsanleitung.....	S. 6-19
 Zubehöre.....	S. 10-17
 Beseitigung und Recycling.....	S. 18
Gebrauchsanleitung.....	S. 19
Wartung.....	S. 20-21
Modelle und Ersatzteilliste.....	S. 22
Etikett.....	S. 23
Garantie.....	S. 24-26
Wartungsbestätigung.....	S. 27

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Anlage VII der 93/42/CEE Richtlinie)



Alle in diesem Handbuch beschriebene Artikel entsprechen der 93/42/CEE Richtlinie.

Die Konformität an der 93/42/CEE Richtlinie wurde aufgrund des Bauartes nach der folgenden allgemeinen Vorschriften und Testmethoden der harmonisierten Normen erreicht :

EN 12182 "Technische Hilfsmittel für behinderten Allgemeine Erfordernisse und Testmethoden"

EN 12183 "Rollstühle - Erfordernisse und Testmethoden"



KUNDENBEFRIEDIGUNG FRAGEBOGEN

M_8.2.1_01.00

BEFRIEDIGUNGSNIVEAU

1 schwach 2 kaum ausreichend 3 ausreichend 4 ziemlich gut 5 gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über der aufgenommenen Qualität von Vassillis Produkten aus:

- | | | | | | |
|----------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ästhätik | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 2. Fertigbearbeitung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 3. Anstreichen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 4. Zubehörteile | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 6. Widerstand / Haltbarkeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 7. Gebrauchte Materialien | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 8. Technische / projektmäßige Lösungen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

DIENSTQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über dem von Vassilli aufgewiesenen Dienst aus:

- | | | | | | |
|-------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 13. Höflichkeit von Vassilli-Personal | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte sprechen Sie einen Urteil über einigen Parametern aus, die auf den Vassilli-Organisationsstand hinweisen können:

- | | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 14. Lieferzeit | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 15. Gelieferte technische Unterlagen | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 16. Geliefertes Handels- und Werbematerial | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 17. Organisation von Zusammenkünften/
Aktualisierungstermine | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 18. Geschäfts- und Preisbehandlung | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |
| 19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt | 1 <input type="checkbox"/> | 2 <input type="checkbox"/> | 3 <input type="checkbox"/> | 4 <input type="checkbox"/> | 5 <input type="checkbox"/> |

Verkäufer

Endbenutzer

NAME ZUSAMMENFASSER _____

DATUM _____





GARANTIE

GARANTIEBEDINGUNGEN :

ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN. FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFdatum.

Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.

Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.

Während der Garantiezeit wird **VASSILLI GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.

Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.

Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:

- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORIZIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

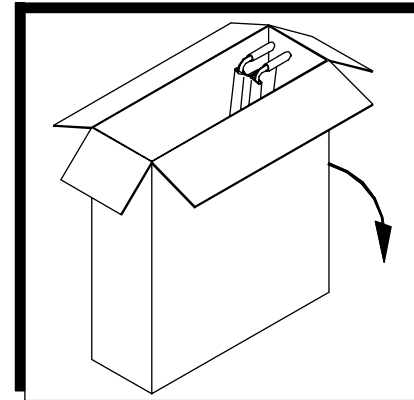
Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.

Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.

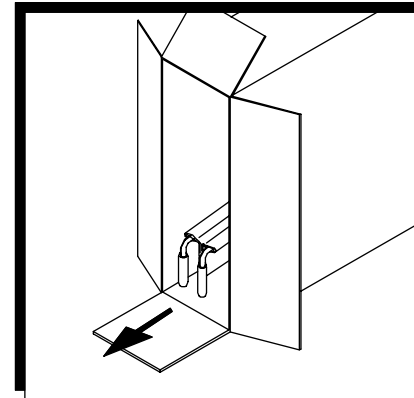
Die Nichtbeachtung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.



AUSPACKEN

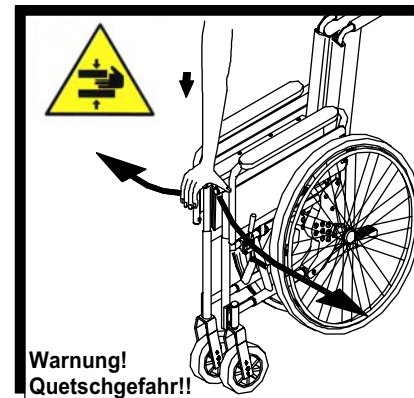


Auspacken
Karton oben öffnen, die Beinstützen und evtl. Zubehörteile herausnehmen. Bremsen lösen und den Karton auf die Seite mit den Schiebegriffen nach unten legen.



Rollstuhl an den Griffen fassen und auf den Antriebsrädern herausziehen und aufrecht aufstellen.

Der Karton kann weiterverwendet oder dem recycled werden. Bitte Helfen Sie mit Abfall zu vermindern!

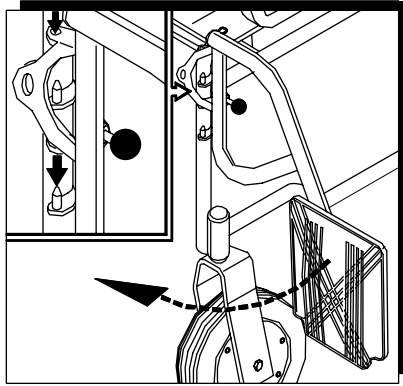


Öffnen des Rollstuhles:
Den Rollstuhl leicht zu sich heranziehen, so daß die äußeren Räder vom Boden frei sind. Eines der inneren Sitzrohre ganz nach unten drücken bis der Rollstuhl vollkommen entfaltet ist. Zusammenfallen des Rollstuhles: Fußstützen hochklappen; besser noch: Beinstützen komplett abnehmen Sitzbespannung vorne und hinten in der Mitte anfassen und nach oben ziehen. Sind feste Sitzelemente vorhanden, diese entfernen und eines der Sitzrohre



GEBRAUCHSANLEITUNG

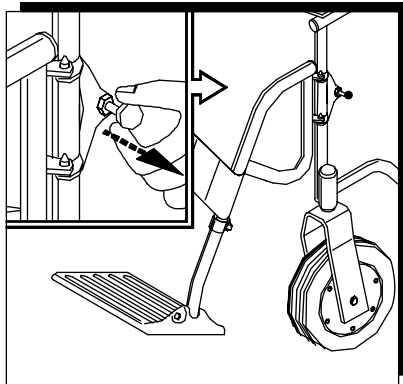
Die Beinstützen sind je nach Anbringungsseite (rechts, links) unterschiedlich. Beinstützen nach außen rechtwinklig in die am senkrechten Rahmenrohr angebrachten Stifte einsetzen und mit einer Drehbewegung nach vorne (siehe Pfeil) schwenken, bis der Auslösehebel hörbar einrastet



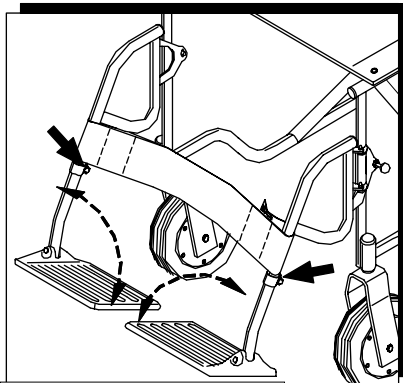
Warnung!
Quetschgefahr!!



Zum Abbau der Beinstützen Fußplatten hochklappen, Wadengurt lösen und Auslösehebel nach außen ziehen. Beinstütze nach außen ca. 90° abschwenken und aushängen.



Zur Einstellung der Fußplattenhöhe die seitliche Mutter der Klemmschelle lösen und das Einsteckrohr nach oben oder unten verschieben, bis die gewünschte Position erreicht ist. Mutter wieder fest anziehen. Für eine korrekte Positionierung müssen die Füße auf den Fußplatten ruhen, und zwischen Oberschenkel und Sitzgurtrand muß ein Abstand von ca. 2 cm sein. Achtung: Beinstützen so einstellen, daß zwischen den Fußplatten und Boden bzw. Fahrbahn ein Abstand von mindestens 5,5 cm ist. Zum Ein- und Aussteigen die Fußstützen ganz heraufklappen. Während der Benutzung des Rollstuhles muß das Wadenband eingehängt sein. Ohne Wadenband Verletzungsgefahr.



mit 8-schraubenschlüssel



ETIKETTE

Diese Label finden Sie am Rahmen. Es zeigt Ihnen die das Produktionsjahr (LOT/Year:....) und die Seriennummer des Rollstuhls (SN.....) sowie die maximale Steigung, die Höchstbelastung und den höchstzulässigen Reifendruck .

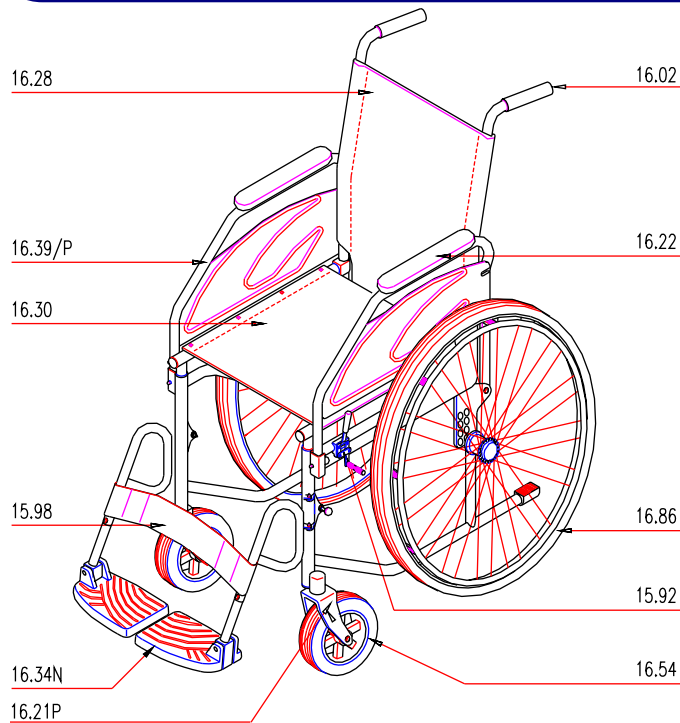
Die Angabe des Produktionsjahres und der Seriennummer ist für eine Bearbeitung von Ersatzteilaufträgen, von Fehlermeldungen, Garantieanträgen und Beschwerden unerlässlich!

VASSILLI CE		Made in Italy
Via Irpinia 1/3 35020 SAONARA PADOVA ITALY		Reifendruck: XX Bar
Lot/Jahr: XXXX/XXXX		Gefälle max.: X°
Serien-Nr.: XXXXXXXXXX		Max.Last/Gew.: XXX/XX Kg
Modell: XX.XX		
VORSICHT: Kippgefahr!		
ACHTUNG! Bedienungsanleitung unbedingt lesen!		

am Rahmen angebrachte Etikette



ERSATZTEILLISTE FALTROLLSTÜHLE

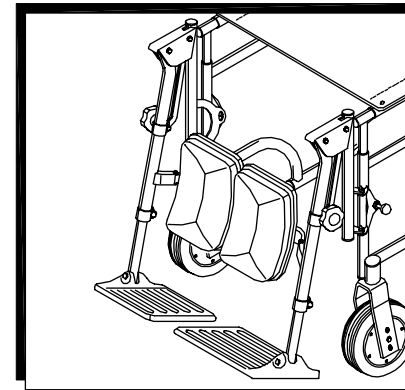


Achtung: Bei Ersatzteilbestellung immer die Artikelnummern oder die Maße des Rollstuhles angeben.

	12.60 <i>New</i>	12.60 <i>Light</i>	12.60 <i>New Hem</i>	12.60 <i>Recline</i>	12.36	12.28
Höchsthöhe :	93 (J) - 94 cm	94 cm	94 cm	95 cm	97 cm	97 cm
Höchstbreite :	da 52 a 67 cm	da 59 a 67 cm	da 60 a 68cm	da 63 a 71cm	60 cm	62 cm
Höchsttiefe :	98 (J) - 108 cm	108 cm	108 cm	110 cm	110 cm	98 cm
Sitzbreite :	da 36 a 50 cm	da 42 a 50 cm	da 42 a 50 cm	da 42 a 50 cm	42 cm	42 cm
Sitztiefe :	38 (J) - 44 cm	44 cm	44 cm	44 cm	44 cm	44 cm
Rückenhöhe :	40 (J) - 42 cm	42 cm	42 cm	42 cm	42 cm	42 cm
Höchstbelastung :	75 (J) - 100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
Reifen vorn :	- ø20 cm	ø20 cm	ø20 cm	ø20 cm	20 cm	ø60 cm
Reifen hinten :	- ø60 cm	ø60 cm	ø60 cm	ø60 cm	ø60 cm	ø20 cm
Reifendruck vorn :	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar	2,5 bar	4 bar
Reifendruck hinten :	4 bar	4 bar	4 bar	4 bar	4 bar	2,5 bar
Gewicht :	da 18 a 22 kg	da 15,8 a 16,7kg	da 23 a 26 kg	da 22 a 24 kg	18 kg	17,5 kg
überwindbare Steigung/Gefälle	5°	5°	2°	5°	5°	5°

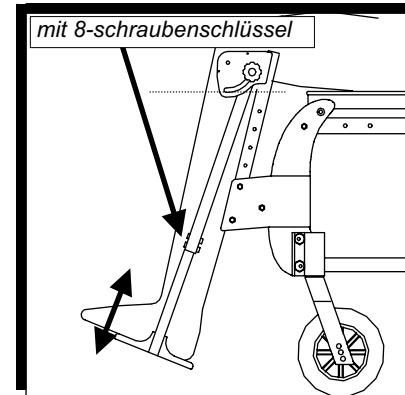


ZUBEHÖRE



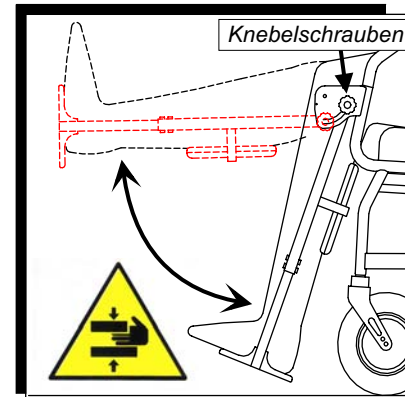
Ist der Rollstuhl mit höhenverstellbaren Beinstützen ausgestattet, sind für die richtige Einstellung einige Grundregeln zu beachten:

Der Drehpunkt des oberen Beinstützengelenkes muß über der Sitzebene liegen und sollte am besten auf gleicher Höhe mit dem Kniegelenk sein. Zur Einstellung der Fußplatten wie bei den normalen Beinstützen vorgehen.



Zur Einstellung der Fußplattenhöhe die seitliche Mutter der Klemmschelle lösen und das Einsteckrohr nach oben oder unten verschieben, bis die gewünschte Position erreicht ist. Mutter wieder fest anziehen.

Achtung: Beinstützen so einstellen, daß zwischen den Fußplatten und Boden bzw. Fahrbahn ein Abstand



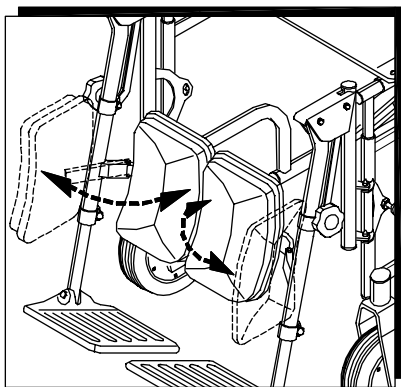
Um die gewünschte Höheneinstellung zu erreichen, das seitlich angebrachte Handrad lösen. Von einer Begleitperson die Beinstütze auf das gewünschte Niveau anheben lassen. Handrad fest anziehen. Zum Absenken umgekehrt verfahren.

Warnung!
Quetschgefahr!!

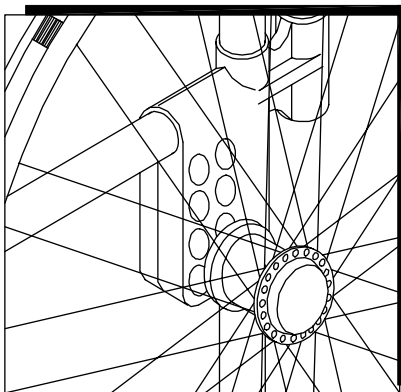


GEBRAUCHSANLEITUNG

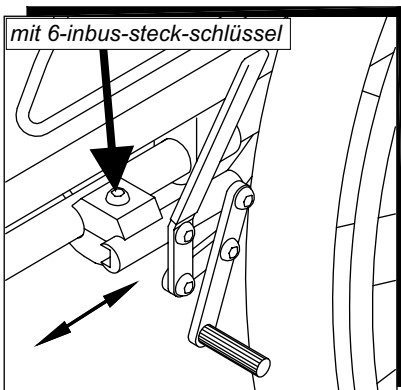
Nach Hochklappen der Fußstützen die Wadenplatten zum Falten des



Durch die Verlagerung der Radbolzen des Hinterrades im Varioblock verändert sich die Neigung und der Schwerpunkt. Zum Einstellen die Schraube lösen, die Achse samt Rad abnehmen, in die gewünschte Bohrung einstecken und festschrauben.



Einstellen der Bremsen:
Den Block mittels der innenliegenden Sechskantmutter lösen und so verstellen, daß bei angezogener Bremse (Hebel in vorderster Stellung) das Rad sich nicht mehr drehen kann. Diese Einstellung bei voll aufgepumptem Rad vornehmen. Diese Einstellung muß jedes Mal vorgenommen werden, wenn der Sturz bzw. der Schwerpunkt verstellt wird.



PFLEGE UND WARTUNG

STOFFE UND KUNSTLEDER:

Stoffe wöchentlich mit neutralem Reiniger reinigen. Kunstleder periodisch mit Mineralölen oder Spezialprodukten einreiben, damit es nicht rissig wird. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten müssen sie ausgetauscht werden.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE:

Die beweglichen mechanischen Teile und die Kugellager müssen periodisch geölt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte.

GESTELL/RAHMEN:

Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind optimal behandelt, so daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam, auf die verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzutreiben, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN:

Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen.

Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.



PFLEGE UND WARTUNG

ACHTUNG !!

UM DEN ROLLSTUHL UEBER DIE ZEIT SICHER ZU BETREIBEN; IST ES NOTWENDIG, REGELMÄßIGE (ETWA JAEHRLICHE) WARTUNGEN VORZUNEHMEN. DIESE SOLLTEN EINE PRUEFUNG DER GESAMTSTRUKTUR, DER SCHRAUBVERBINDUNGEN, DER ELEKTRISCHEN FUNKTIONALITAET, DER EINGEBAUTEN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND BREMSEN BEINHALTEN.

DIESE WARTUNG MUSS VON DAFUER AUSGEBILDETEM FACPERSONAL MIT DEN ENTSPRECHENDEN QUALIFIKATIONEN VORGENOMMEN WERDEN.

JEDE WARTUNG MUSS AUF S. 27 DIESES HEFTES DOKUMENTIERT WERDEN. SOLLTE DIE DOKUMENTATION ANDERS ERFOLGEN, SO IST EINE KOPIE ALS NACHWEIS IN DIESES BUCH ZU HEFTEN.

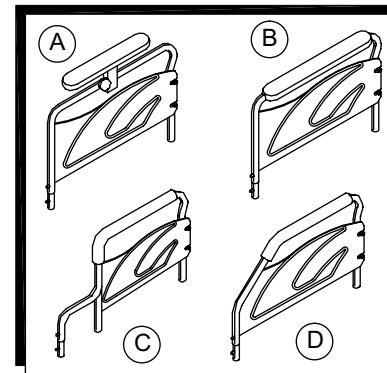
WENN EINE WARTUNG EINEN SICHERHEITSRELEVANTEN MANGEL ERGIBT, MUSS DER EIGENTUEMER SOFORT BENACHRICHTIGT UND DER ROLLSTUHL BIS ZUR BEHEBUNG DES PROBLEMS AUSSER BETRIEB GENOMMEN WERDEN.

IM FALLE DER AUFDECKUNG EINES SICHERHEITSRELEVANTEN MANGELS MUSS DER FACHHAENDLER SOFORT VASSILLI S.R.L. UEBER DIE EINZELHEITEN INFORMIEREN, DAMIT SCHRITTE ZUR BEHEBUNG ODER KORREKTUR EINGELEITET WERDEN KOENNEN.

Falls der Benutzer nicht in der Lage sein sollte, die normale Wartung alleine auszuführen, kann er sich an den nächstgelegenen Kundendienst wenden.



GEBRAUCHSANLEITUNG



Seitentile 4 variationen:
A) höhenverstellbar
B) Seitenteil lang
C) Desk-Seitenteil
D) Sport-Seitenteil

Achtung: Heben Sie Ihren Rollstuhl nie an den Seitenteilen hoch!

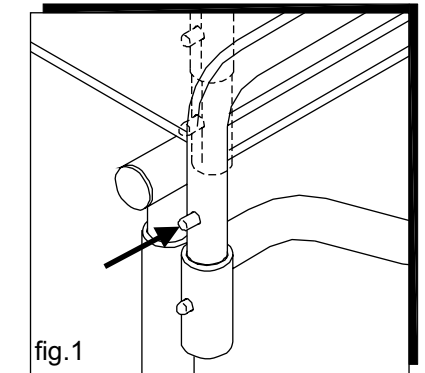
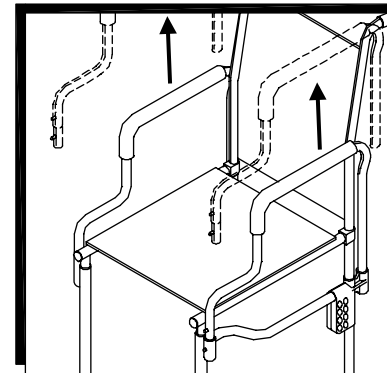


fig. 1

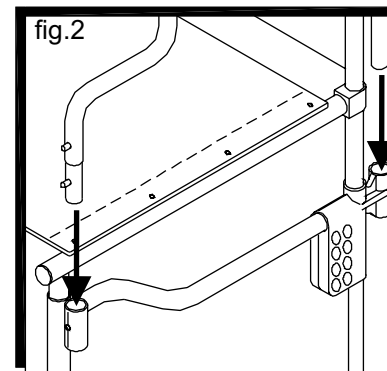


fig. 2

Abnehmen der Seitenteile:
 Auslöseknopf (fig. 1) nach innen drücken und Seitenteil hochziehen. Zur Rückstellung den Auslöseknopf drücken, die Rohre des Seitenteiles in die dafür vorgesehene Öffnungen einschieben und hörbar einrasten lassen. Festen Sitz überprüfen.



Warnung!
 Quetschgefahr!!



ZUBEHÖRE

Die Kippsicherung besteht aus einem am Auftrittsrohr montierbaren Stützrad. Es erhöht die Kippsicherheit besonders bei umgesteckter Achslagerung, d.h. wenn die Antriebsräder weit nach vorn gesteckt wurden.

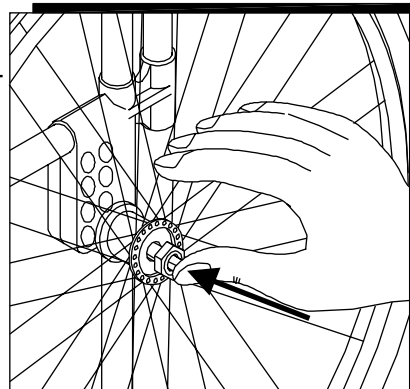
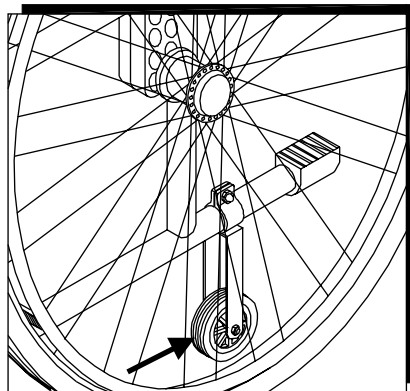
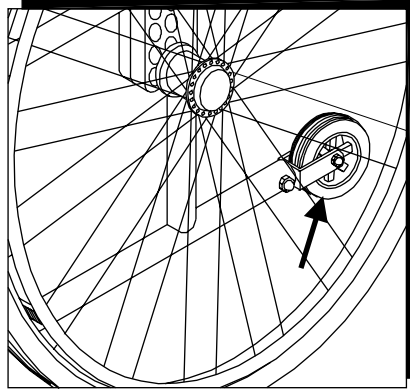
Achtung: Die Kippsicherung mindert die Gefahr, bietet jedoch keine Garantie gegen Kippen oder Überschlagen.

Das Befestigungsrohr vor dem Anziehen der Schelle bis zum Anschlag auf das Rahmenrohr stecken.

Transitrolle.

Praktisch auf Reisen und immer dort, wo schmale Türen und enge Durchgänge (z.B. Flugzeug, Eisenbahn) passiert werden müssen. In diesen Fällen werden die Antriebsräder mit der Steckachse abgenommen.

Bei allen mit Steckachsen ausgerüsteten Falträdern sind die Antriebsräder ohne Werkzeug abnehm- bzw. aufsteckbar. Zum Abnehmen Arretierknopf in der Radnabenmitte eindrücken und Antriebsrad abziehen. Nach dem Aufstecken des Antriebsrades muß der Arretierknopf einige Millimeter aus der Radmutter hervorstehen. Nur dann ist das Antriebsrad gesichert. Durch Ziehen bzw. Drücken überprüfen, ob die Steckachse sicher verriegelt ist.



GEBRAUCHSANLEITUNG



ACHTUNG: die Daten der technischen Angaben beachten.

Betriebsprüfungen

- vom korrekten Einbau aller Bestandteile des Rollstuhls sich vergewissern;
- die Parkbremse entsperren
- Immer die Umgebung beachten.

VORSICHT

Befahren Sie bitte nicht zu lange unebene und ungleichmäßige Böden, da sie könnten schädliche Schwingungen an der Rollstuhlstruktur verursachen.



VORSICHT

Bitte halten Sie niemals mit dem Rollstuhl auf Position „freie Räder“, oder mit abgeschalteten Bremsen, auf abschüssigen Böden oder bei Rampen, Stufen oder Gefällen. Absturzgefahr!



Die Fahrgeschwindigkeit muß immer den Gegebenheiten der Fahrstrecke angepaßt werden. Insbesondere aber nicht ausschließlich sollten Sie die Fahrgeschwindigkeit reduzieren und auf abrupte Lenkbewegungen verzichten. - auf abschüssigem Gelände (suchen Sie, wenn möglich eine Ausweichstrecke),

- in sehr engen Räumen und Räumen mit Hindernissen,
- beim Befahren von Rampen u.Ä.,
- bei Hindernissen auf der Strecke (z.B. Stufe, Stein, Bordstein usw.)
- bei den ersaten noch ungeübten Ausflügen,
- beim Befahren instabiler (z.B. Schotter, Gras usw.) oder unebener Fahroberflächen (z.B. Pflaster, Kopfsteinpflaster, nicht befestigte Straßen oder Gehsteigen)..

Eine zügige Fahrweise ist anzuraten bei Straßenkreuzungen mit zeitgesteuerten Fußgängerampeln, in der Nähe von Zebrastreifen, oder wenn die Umstände, eine Zeitbegrenzung erkennen lassen.



BESEITIGUNG UND RECYCLING

Beseitigung und Recycling

Die Beseitigung des Hilfsmittels und seiner Bestandteile, soll gemäß den geltenden inländischen Rechtsnormen erfolgen.

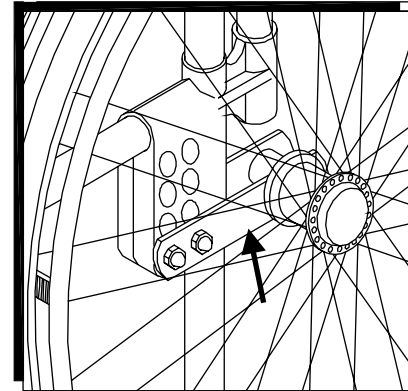
Die Packung, die Metallteile, die Bestandteile aus Kunststoff, und die elektrischen/elektronischen Komponenten, sollen gemäß der Bestimmungen der örtlichen Stadtverwaltung beseitigt und wiederverwandet werden.

Erkundigen Sie sich bitte über die aus verschiedenen Quellen und über das Unternehmen, das mit der Abfallbeseitigung beauftragt ist, indem Sie den zuständigen Gemeindeverband kontaktieren.

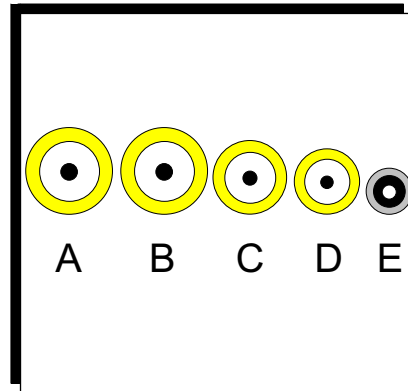
Nicht in die Umwelt zerstreuen !!



ZUBEHÖRE



Die Radstandsverlängerung wird bei Rollstühlen für beidseitig Amputierte auf Wunsch angebracht.



Lenkräder sind luftbereit oder mit pannensicherer Bereifung und in 5 verschiedenen Größen lieferbar:

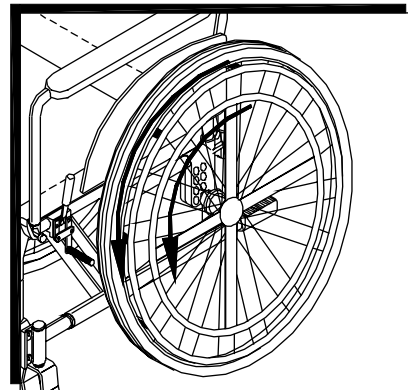
A = 200x50

B = 200x32

C = 175x40

D = 150x32

E = 100x32 nur PU

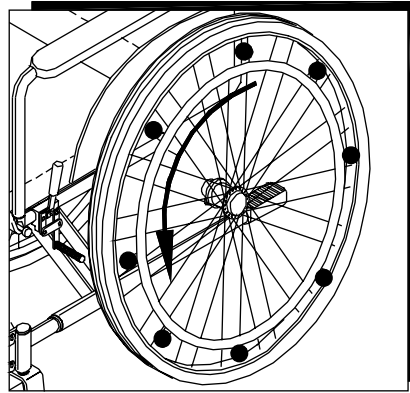


Der einseitige Doppelgreifreifenantrieb mit Scherenachse ermöglicht eine gleichmäßige Kraftübertragung. Der Antrieb kann wahlweise rechts oder links montiert werden. Durch die serienmäßige Einhandbremse werden beide Antriebsräder gleichzeitig gebremst.

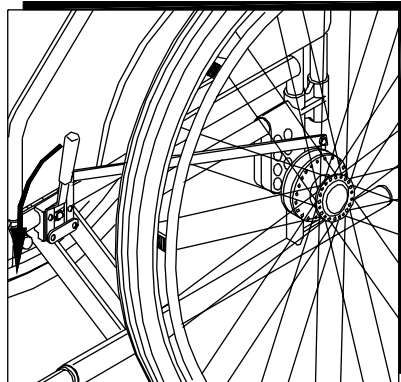


ZUBEHÖRE

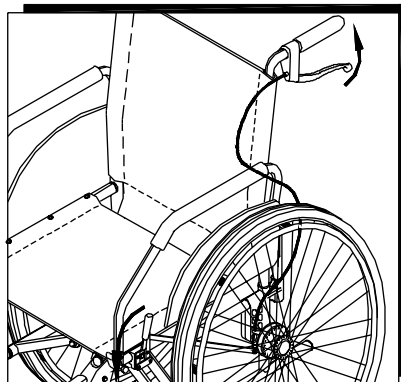
Die Greifreifen mit Noppen (Art.Nr. 13.54) können bei allen Rollstühlen mit großen Hinterrädern angebracht werden. Der Austausch def. Greifreifen ist von Ihrer



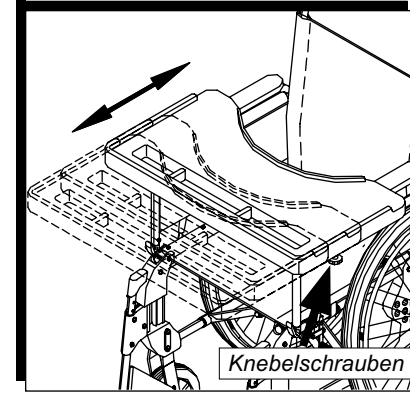
Die Trommelbremse ist mit zwei Bremshebeln lieferbar. Sichere Bremswirkung unabhängig von Luftdruck oder Profil der Bereifung. Zum Bremsen: Beide Bremshebel bis zum Anschlag nach vorne drücken. Zum Lösen: Beide Bremshebel bis zum Anschlag nach hinten ziehen.



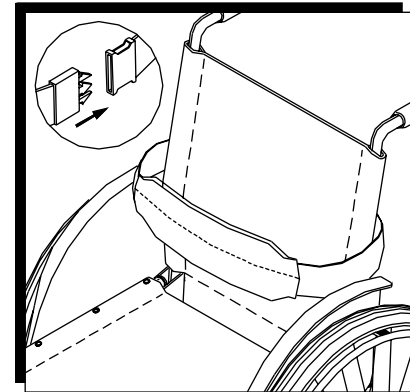
Feststellen der Trommelbremse für Begleitperson:
Beide Handbremshebel soweit anziehen bis der Arretierungshebel einrastet. Die Handbremshebel bleiben in der angezogenen Position.
Lösen: Beide Handbremshebel etwas anziehen, Arretierungshebel andrücken und Handbremshebel



ZUBEHÖRE



Therapeutische sind Ergänzungsartikel. Es stehen 4 verschiedene Tische zur Verfügung: ABS-Therapeutisch, Plexiglastisch, Therapeutisch mit größerer Aussparung, Therapeutisch mit gepolsterter Aussparung. Montage des Therapeutisches durch Einschieben der Führungsrohre in die dafür vorgesehenen Armlehnenrohre. Es empfiehlt sich, diese Montage mit Hilfe einer zweiten Person durchzuführen. Den Therapeutisch in die gewünschte Position schieben und mit den dafür vorgesehenen Rändelschrauben fixieren.



Sicherheitsgurte dienen als Haltegurte für im Rollstuhl sitzende Personen. Sie stabilisieren die Sitzposition und verhindern ein Herauskippen.

Bild 1: Breiter Brustsicherheitsgurt in 2 Größen, Junior+Senior mit Schnellverschluss

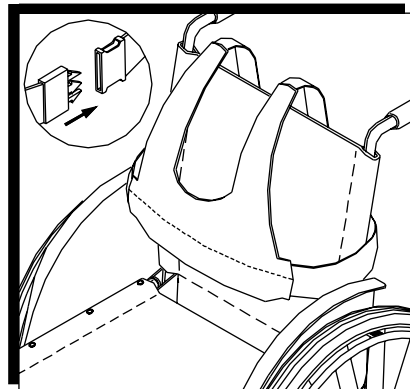


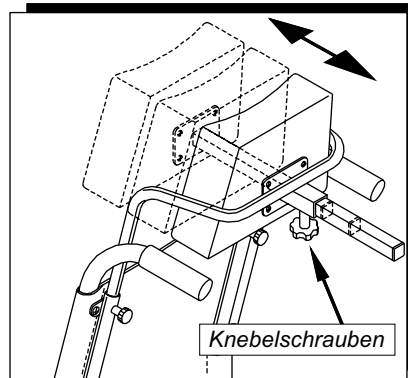
Bild 2: Hosenträgersicherheitsgurt in 2 Größen. Junior+Senior für besonders sicheren Halt.



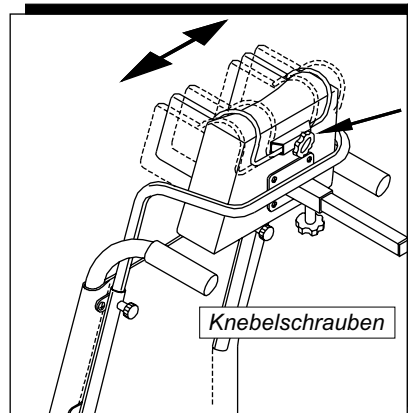
ZUBEHÖRE

Gepolsterte Kopfstütze:
Die Einstellung der Tiefe wird durch Vor- oder Zurückschieben der Kopfstütze erreicht und dann mittels Rändelschraube fixiert.

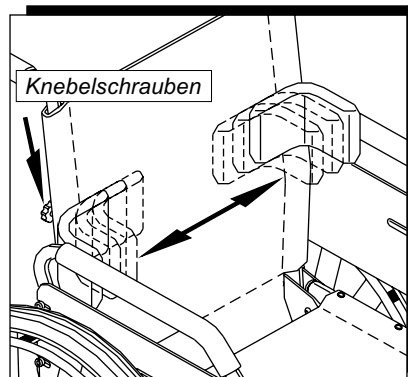
ACHTUNG: Niemals an der Kopfstütze anheben.



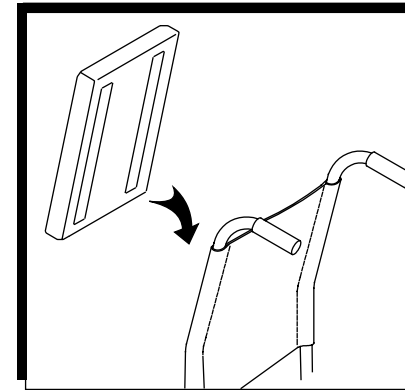
Die seitlichen Kopfstützen sind ein Zusatz und können nur auf die gepolsterte Kopfstütze aufgesetzt werden. Sie sind in der Breite verstellbar und werden mit einer Rändelschraube fixiert.



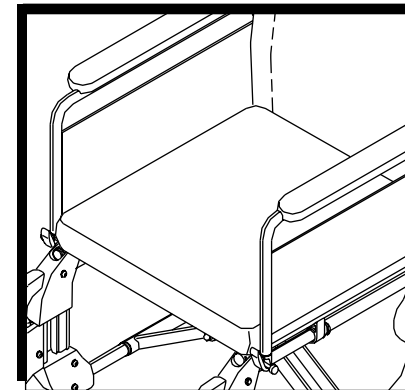
Die seitlichen Stützen sind Ergänzungsartikel. Sie geben besseren Halt für die Wirbelsäule. Sie können nur auf die feste, abnehmbare Rückenlehne montiert werden.



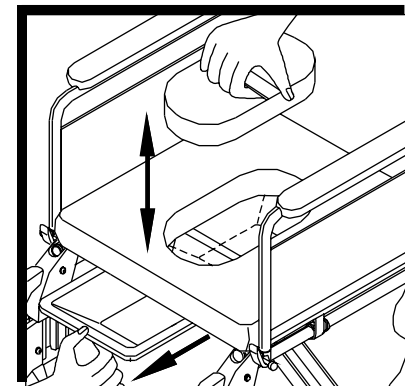
ZUBEHÖRE



Beim Falten (art. 13.40) des Rollstuhles kann die feste, gepolsterte Rückenlehne mittels Schnellverschluß rasch entfernt werden (s. Abb.). Den Rollstuhl auf keinen Fall an der Rückenlehne anheben.



Fester gepolsterter Sitz. Wird auf die Sitzführungsrohre aufgesetzt. Zum Falten des Rollstuhles muß der Sitz

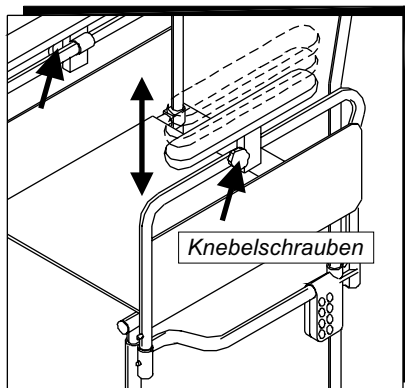


Fester gepolsterter Sitz mit Toiletteneinrichtung. Wird auf die Sitzführungsrohre aufgesetzt. Zum Falten des Rollstuhles muß der Sitz herausgenommen werden. Der Mittelteil ist herausnehmbar. Der Behälter unter dem Sitz kann nach vorne herausgezogen werden.

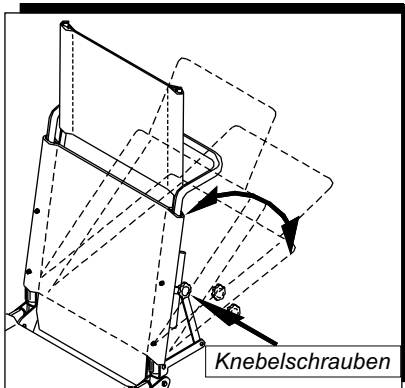


ZUBEHÖRE

Höhenverstellbare und abnehmbare Seitenteile. Handhabung:
Durch Lösen der Rändelschraube die Armauflage in die von Ihnen gewünschte Höhe bringen und dann die Schraube wieder fest anziehen.



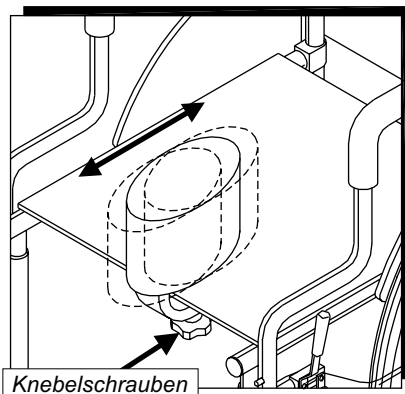
Die verstellbare Rückenlehne kann nur zusammen mit höhenverstellbaren Seitenteilen montiert werden.
Zur Einstellung die Rändelschrauben lösen und dann wieder fest anziehen.



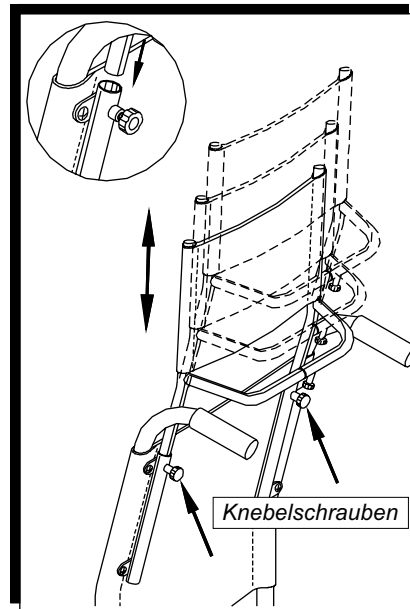
Warnung!
Quetschgefahr!!



Der Spreizkeil ist ein Zusatzartikel und kann am Rahmen oder am festen gepolsterten Sitz angebracht werden. Einstellung in der Tiefe mittels Rändelschraube (s. Abb.)

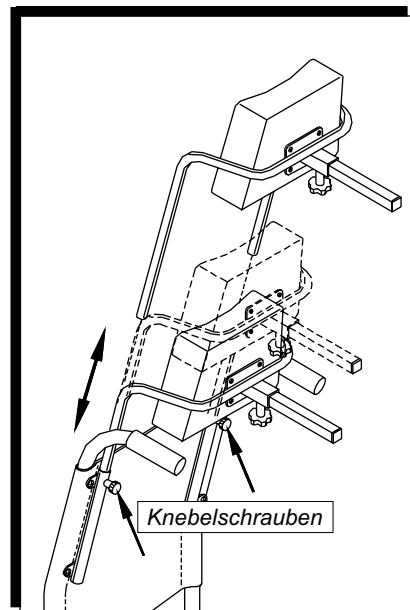


ZUBEHÖRE



Die Kopfstütze/Rückenverlängerung ist ein Ergänzungsartikel, der auf jeden Rollstuhl montiert werden kann. Nach dem Einsetzen und der Einstellung der richtigen Position, die Verlängerung mit den dafür vorgesehenen Rändelschrauben fixieren. Vor dem Falten des Rollstuhles die Verlängerung abnehmen.

ACHTUNG: Niemals an der Kopfstütze anheben.



Die gepolsterte Kopfstütze ist ein Ergänzungsartikel, der auf jeden Rollstuhl angebracht werden kann. Sie ist in der Höhe und in der Tiefe verstellbar. Nachdem die richtige Höhe eingestellt ist, mit den dafür vorgesehenen Rändelschrauben fixieren.

ACHTUNG: Niemals an der Kopfstütze anheben.

